

Arbeitsreiches Jahr für freiwillige Helfer

Feuerwehr Mengersinghausen leistet 6015 ehrenamtliche Stunden im Jahr 2023

Mengersinghausen – Zu 45 Einsätzen mussten die 44 Frauen und Männer der Feuerwehr Mengersinghausen im vergangenen Jahr ausrücken. Das wurde bei der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung deutlich. Mit allen Übungen, Lehrgängen, Wettkämpfen und dem Dienstsport zusammen, leisteten die freiwilligen Helfer insgesamt 6015 Stunden.

Wehrführer Dennis Kastenhuber ließ die 45 Einsätze, zehn mehr als 2022, Revue passieren. 18 Mal wurden die Mengersinghäuser zu Brandeinsätzen, davon zu zwei Großbränden, gerufen. Sie machten mit 19 technischen Hilfeleistungen den größten Anteil der Alarmierungen aus. Um die Vielzahl der Einsätze kompetent abarbeiten zu können, bildeten sich die Feuerwehrleute in theoretischen und praktischen Ausbildungsdiensten sowie bei Lehrgängen weiter.

Da Ausrüstung eine ebenso große Rolle spielt wie gut ausgebildete Kameraden, freute sich die Einsatzabteilung über das neue Löschgruppenfahrzeug LF 20, das im März in Dienst gestellt wurde.



Ehrungen bei der Feuerwehr: (von links) Marten Riehl, Stephanie Eisenreich, Carolin Fingerhut, Dennis Kastenhuber, Madita Namnick, Luca Gautier, Thomas Luig, Maximilian Jost, Hans Dieter Hauptmann, Michael Wern, Klaus Künstel, Ingemar Müller.

FOTO: PR

Die Vorsitzende der Feuerwehr-Kameradschaft, Carolin Fingerhut, berichtete stolz, dass im vergangenen Jahr allein 34 neue fördernde Mitglieder gewonnen werden konnten. Das bedeute einen Anstieg auf 252 Mitglieder in allen Abteilungen.

Fingerhut erinnerte an gemeinsame Veranstaltungen wie das Osterfeuer oder den Tag der offenen Tür im Juli, der mit seinem umfangreichen Rahmenprogramm besonders gut bei der Bevölkerung aufgenommen wurde.

Für die Jugendwehr erinnerte Jugendwart Lucas Die-

bel an das Einsammeln der Weihnachtsbäume, den Besuch beim Skispringen in Willingen, von einer Schneewanderung, zwei Zeltlagern, dem Sommerabschluss im

Beförderungen: Ingemar Müller zum Hauptlöschmeister, Stephanie Eisenreich zur Hauptfeuerwehrfrau, Maximilian Jost zum Oberfeuerwehrmann, Madita Namnick zur Oberfeuerwehrfrau, Luca Gautier und Marten Riehl beide zum Feuerwehrmann.

Walmebad und der Abnahme der Leistungsspanne im September sowie vom Besuch im Movie Park. Besonders beeindruckt waren die 17 Jugendlichen von der Führung durch

Beförderte und Geehrte

Ehrungen: Hans Dieter Hauptmann erhielt für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft die Ehrenplakette des Kurhessisch-Waldeckischen Feuerwehrverbandes.

Für 15-jährige Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet: Thomas Luig, Michael Wern,

die Leitstelle in Korbach. All das erlebten sie neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung.

Die Leiterin der Kindergruppe „Feuervögel“ Cindy Galgon-Weiß hat über das Jahr mit ihrem Team 21 Kinder bei Laune gehalten und für die Feuerwehraufgaben begeistert. Das Absetzen eines Notrufes wurde mit den Nachwuchsbrandschützern ebenso geübt wie das Aufbau einer Löschwasserversorgung und das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Damit der Spaß bei allen Aufgaben nicht zu kurz kommt, wurden im Sommer Wasserbomben gebastelt und mit großer Freude geworfen sowie im Oktober eine Schnitzeljagd organisiert.

Klaus Künstel, Gabriele Herbert, Siegfried Herbert und Siegfried Friedrich.

Anerkennungsprämie: 40 Jahre aktiv: Rainer Rose, 10 Jahre: Jennifer Jakob, Nadja Neumeier, Marco Bornemann, Andre Schwenke und Lucas Diebel.